

SCHLESWIG - HOLSTEINISCHER VERBAND FÜR SOZIALE STRAFRECHTSPFLEGE e.V. - Straffälligenhilfe und Opferhilfe -

Von-der-Goltz-Allee 93 · 24113 Kiel
Telefon (0431) 6 46 61 · Fax (0431) 64 33 11
www.soziale-strafrechtspflege.de
E-Mail: landesverband@soziale-strafrechtspflege.de

Landesverband • Von-der-Goltz-Allee 93 • 24113 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Innen- und Rechtsausschuss
Der Vorsitzende

Kiel, den 26.03.2008

Entschließung zum Jugendstrafrecht, Drucksache 16/1816 (neu) Stellungnahme

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus Sicht des Schleswig-Holsteinischen Verbands für soziale Strafrechtspflege; Straffälligen- und Opferhilfe ist dem Antrag der Fraktionen von FDP, Bündnis90/Die Grünen und der Abgeordneten des SSW in allen Punkten zuzustimmen. Wir würden einen entsprechenden Beschluss des Schleswig-Holsteinischen Landtags begrüßen.

Zur inhaltlichen Diskussion verweisen wir auf:

1. Die Stellungnahme unseres Vorsitzenden in seiner Funktion als Leiter der Forschungsstelle für Jugendstrafrecht und Kriminalprävention an der Christian-Albrechts-Universität Kiel (liegt Ihnen vor).
2. Die Stellungnahme zur aktuellen Diskussion um eine Verschärfung des Jugendstrafrechts des Kriminologen Prof. Dr. Wolfgang Heinz, Konstanz. Die Stellungnahme ist im Internet unter www.uni-konstanz.de/rtf/heinz abrufbar.
3. Die aktuellen Thesen zur Jugendkriminalität des Bundesverbands DBH – Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik, in dessen Präsidium der Schleswig-Holsteinische Verband für soziale Strafrechtspflege vertreten ist. Die Thesen sind diesem Schreiben als Anlage beigefügt.
4. Die Fachtagung des Schleswig-Holsteinischen Verbands für soziale Strafrechtspflege am 31.10.08 im Landeshaus. Die Tagung ist einem differenzierten und verantwortungsbewussten Umgang mit dem Thema Jugendstrafrecht und insbesondere der sogenannten „Intensivtäterthematik“ gewidmet. Neben Wissenschaftlern und Praktikern unterschiedlicher Professionen soll auch die Landespolitik in die Diskussion einbezogen werden. Justizminister Uwe Döring hat seine Beteiligung bereits zugesagt.

Für weitere Ausführungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Heribert Ostendorf
(1. Vorsitzender)

i.A. Jo Tein
(Geschäftsführer)

Anlage: DBH - Thesen

Bankverbindung: Ev. Darlehns Genossenschaft Kiel (BLZ 210 602 37) Konto 44 350
unter VR 2170

Eingetragen



Arbeiterwohlfahrt
Schleswig-Holstein
Arbeiterwohlfahrt
Mittelholstein
Arbeiterwohlfahrt
Untereibe
Arbeiterwohlfahrt
Schleswig-Flensburg
Arbeitsgemeinschaft
Deutsches Schleswig
Auxilia Itzehoe
Beratungsstelle im
Packhaus von Pro Familia
Berufsbildungswerk des
DGB Schleswig-Holstein
Brücke Kiel
Brücke Rendsburg-Eckernförde
Caritasverband
Schleswig-Holstein
Christl. Jugenddorfwerk
Deutschlands –CJD-
Landesgruppe S-H
DRK Schleswig-Holstein
Diakonisches Werk
Schleswig-Holstein
Diakonisches Werk Husum
Diakonisches Werk der
Kirchenkreise Rendsburg &
Eckernförde
Diakonisches Werk des
Kirchenkreises Schleswig
Ev. Stadtmission Kiel
Förderverein Bewährungshilfe
Neumünster
Forum Sozial Kiel
Freie Jugendhilfe Ratzeburg
Gefährdeten- u. Straffälligen-
hilfe Stormarn
Gefährdetenhilfe Norderstedt
Hempels Kiel
Jugendhilfeverein
Nordfriesland
Kinder- und Jugendhilfe-
Verbund Kiel
LAG Schleswig-Holsteinischer
BewährungshelferInnen
LAG Schleswig-Holsteinischer
GerichtshelferInnen
LAG der TOA-
KonfliktberaterInnen
Land in Sicht, Husum
Lichtblick Kiel
Norderhelp Neumünster
Odyssee, Kiel
Paritätischer
Wohlfahrtsverband
Schleswig-Holstein
Rechtsfürsorge Lübeck
-Resohilfe-
Resohilfe Nordfriesland
Bredstedt
Stiftung Straffälligenhilfe
Sönke-Nissen-Park-Stiftung
Glinde
Resokette der Diakonie
Vorwerker Heime Lübeck
Verein für Gefangenenfür-
sorge und Bewährungshilfe
Pinneberg
Verein für Jugendhilfe Pinneberg
Verein für Resozialisierung
Rendsburg-Eckernförde
Verein Hilfe zur Selbsthilfe
Flensburg
Verein für Straffälligen-
betreuung Flensburg
Wendepunkt Krs. Pinneberg
ZBS des Diakonischen
Werkes Neumünster